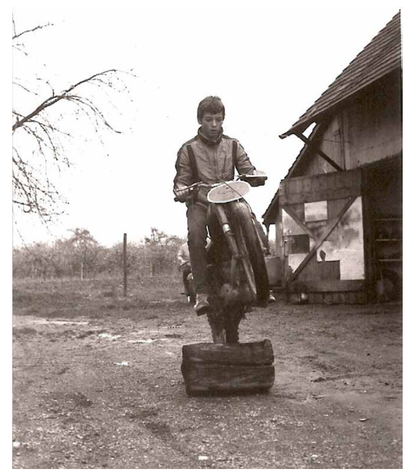
JUGENDGRUPPE GRAF ZEPPELIN

1971 wurde im ADAC Ortsclub Friedrichshafen Jugendgruppe „Graf Zeppelin“ gegründet. Gründungsmitglieder waren Helmut Wuhrer, Karl-Heinz Wuhrer, Karl-Heinz Schmid, Gisela Berg, Margot Maucher, Andy Blum, Stefan Blum, Rolf Müller und Roland Hildenbrand. Von Anfang an war es die Aufgabe die Jugend auf die Gefahren des Straßenverkehrs vorzubereiten. Auf dem Programm standen Vorträge, Fahrradturniere an den Schulen, Motorrad- und Auto Trainings. Für Führerscheinanfänger wurden in Zusammenarbeit mit dem ADAC Gefahrentrainings durchgeführt. BMX, Trial-, Geschicklichkeits-, Slalom-, und Orientierungsfahrten rundeten das breite Spektrum an Aktivitäten ab. Besonders beliebt waren die Seifenkisten-Rennen. Dieses fand alles unter der Leitung von **Helmut Wuhrer** statt. Mit seiner freundlichen aber bestimmenden Art hat er die Jugendgruppe geprägt, ohne ihn wäre sie nicht das was sie heute ist.

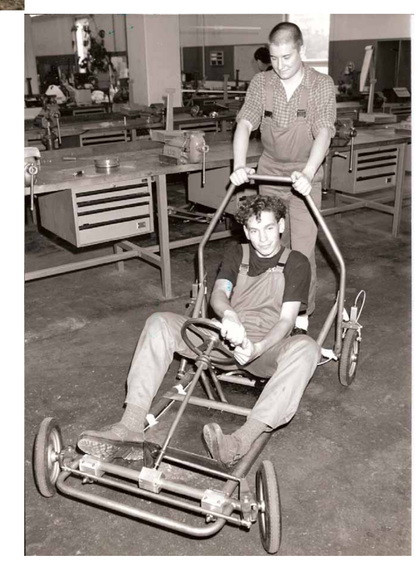
Fahrradturnier in einer Halle

BMX Turnier bei der RMF

Messestand auf der RMF



Trial-Training



Entstehung einer Seifenkiste in der Lahrwerkstatt bei der ZF

Messestand auf derMotorrad-Messe „Biker-Weekend“

Trial-Training

Durch den Eintritt in den Kartsport im Jahr **1990** begann eine neue Ära in der Jugendgruppe. Auf dem Parkplatz des Messegeländes an der Meistershofenerstrasse und dem ZF Parkplatz an der Rotach wurden auf gebrauchten GoKarts die ersten Fahrten unternommen. Heinz Vöhringer, als ehemaliger erfolgreicher Motorsportler, der seine Motoren immer selbst zu höchst möglicher Leistung aufgerüstet hatte, war die vorhandene Leistung der 4-Takt-Honda-Arbeitsmotoren nicht genug, und er fand Spaß daran, den Motoren zu mehr Leistung zu verhelfen. Auf der Suche nach einem besseren und sicheren Trainingsgelände war die Wahl auf das Flughafengelände gefallen. Durch den Abzug der französischen Heeresflieger am Flughafen Friedrichshafen im Sommer 1992 war es erstmals möglich, auch die Rollwege des bisher für den zivilen Luftverkehr gesperrten Militärbereiches mit zu nutzen. Ende 1988 hatte das französische Militär seinen Stützpunkt auf dem Flughafen in Friedrichshafen verlassen. Christian Kubon erreichte, dass wir einen bestimmten, den Flugbetrieb nicht störenden Bereich an den Wochenenden für Kartfahrten nutzen konnten. **1995** erhielten wir von der Stadtverwaltung, und dafür möchten wir uns hier nochmals sehr bedanken, dann einen eigenen, vom Flughafen abgetrennten Bereich, auf der in Eigenregie von KART-FN mit den Betreibern Heinz Vöhringer und Herbert Schneider eine richtige Kartbahn entstand. In diesem Jahr begann auch die Ära des Jugendleiters **Alfio La Mela**. Bis in das Jahr 2003 hat er den Jugendkartsport in unserem Club vorangetrieben. Viele Talente haben sich hier entwickelt und die Tür zur großen “Motorsport Bühne“ wurde dadurch geöffnet. Alfio La Mela hat großen Anteil daran. Die Mitglieder der Jugendgruppe kommen nicht nur aus dem Raum Friedrichshafen, auch Vorarlberg und die Schweiz gehören zum Einzugsbereich. Die Geselligkeit war und ist auch heute ein wichtiger Faktor des Vereins. Hüttenabende, Busfahrten, Nikolausfeier und das jährliche Sommerfest tragen zur Bildung der Gemeinschaft im Verein bei. Die Zeit ohne “amtlichen“ Jugendleiter ab dem Jahr **2003** bis **2005** wurde in vorbildlicher Weise durch Vito Raucci, Erwin Rothenhäusler, Mario Zafarana und Paul Markin geprägt.

Die Jugendgruppe 1996 mit Alfio La Mela, h.l. und Präsident Christian Kubon, h. 2. von r.

Beginn Kartsport im ADAC Ortsclub auf dem Messeparkplatz, im Kart Heinz Vöhringer

Begeisterung bei der ersten Fahrt im Kart

Pylone als Streckenmarkierung

Im Minikart auf der provisorischen Strecke auf dem Flugplatzgelände

Auch die „Großen“ hatten ihren Spaß

50 JAHRE 1966 - 2016

ADAC ORTSCLUB FRIEDRICHSHAFEN E.V.